

U-BOOT ONLINE

Der monatliche Newsletter der Mittelschule Ursulinen

AUSGABE 31

MÄRZ 2023

Topthemen in diesem Newsletter



Schatzsuche:
„Gesundheit“



Aktuell
informiert



So ein
Theater!



Kurios, kreativ,
kunterbunt

Schatzsuche: Gesundheit

Im März fanden in allen Klassen Aktionen zum Thema „**Gesunder Lebensstil**“ statt.

Die Klasse **1B** machte in Naturkunde Joghurt.



© ursulinen/2023

Die Klassen **2A** und **2B** gingen am 30. März in die Landeshotelfachschule Bruneck. Sie kochten dort ein veganes Menü und beschäftigten sich mit gesunder Ernährung. **Lilli Obgriesser (2B)** berichtet:

Wir konnten selbst einen Himbeercocktail mixen, die Schule besichtigen, unseren eigenen Tisch decken und wir haben etwas über Tischmanieren gelernt. Unser veganes Menü bestand aus Mac and Cheese, dazu Salat mit selbstgemachtem Dressing, als Nachtisch gab es eine Creme Brulée mit Cookies. Wir konnten selbst kochen und uns wurde die Küche gezeigt. Unser selbst zubereitetes Lavendelöl durften wir mitnehmen und jeder von uns bekam noch einen alkoholfreien Aperitif geschenkt. Es war ein toller Nachmittag und man hat sehr viele nette Leute kennengelernt. Ein Dankeschön an Frau Zambelli und Herrn Hellweger für den tollen Tag. Vielleicht sehen wir uns mal wieder!



©2023



© ursulinen/2023

Mit einer Kleingruppe von Zweitklässlern wurden die Rezepte, die in der LHFS gekocht worden sind, akustisch aufgenommen. Dazu führte Christina Oberleiter die Schüler*innen in das Schnittprogramm „Reaper“ ein.

Im Rahmen eines Projekts des Schulverbundes Pustertal werden diese Aufnahmen zu einem späteren Zeitpunkt im Radio gesendet.

Passend zum Thema „Gesunde Ernährung“ besuchte die Klasse **2B** den Bioladen in der Brunecker Oberstadt. **Lukas Eppacher** war sehr begeistert: *„Dieser Laden ist sehr nachhaltig und umweltfreundlich. Es gibt keine Plastikverpackungen und viele Lebensmittel sind sogar unverpackt.“*



© ursulinen/2023



Die Klassen 3A und 3B besuchten im UFO einen Workshop mit dem Titel „All Cool?!“ William McGarry aus der 3B erzählte nach der Veranstaltung, was er gelernt hat:

20% der Südtiroler haben einen kritischen Umgang mit Alkohol und teilweise sogar eine Abhängigkeit. Besonders Wein wird in Südtirol gerne konsumiert.

Regelmäßiges Trinken verursacht Abhängigkeit. Man sollte nicht selber Schnaps brennen, da er zu viel Methanol enthalten kann. Methanol ist giftig und kann tödlich sein. Selbst produzierten Alkohol darf man nicht verkaufen. Alkoholtrinken ist erst ab 18 Jahren erlaubt. Mischgetränke mit Alkohol sollte man besser vermeiden, außerdem sollte man immer langsam trinken. Wenn jemand zu viel getrunken hat, sollte man ihn nicht alleine lassen, sondern ihm helfen.

Aktuell informiert

Wir haben gewonnen!



Eine große Anzahl von jungen Menschen haben sich am 23. März in Bozen eingefunden. An diesem Tag wurden die besten Arbeiten des Wettbewerbs „Everyday for Future“ prämiert.

Die Klassen 2A und 2B waren mit ihren Projektbegleiterinnen Johanna Schwingshackl und Gudrun Mayrl auch vor Ort.

Die Spannung war fast nicht auszuhalten, als die 10 besten Arbeiten unserer Kategorie an die Reihe kamen. Umso größer und lauter war der Jubel, als wir den ersten Preis für unser Projekt „Wo ist der Gletscher“ erhielten. Das Preisgeld von 3000 Euro kommt in die Klassenkasse und soll für eine nachhaltige Reise verwendet werden.



Für den gemeinsamen Auftritt in Bozen haben wir Stoffrucksäcke mit unseren Sparfüchsen bedrucken lassen. **Dabei bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern von Svenja Putzer (2A) und Maria Gasser (2A) für die finanzielle Unterstützung.** Außerdem haben wir uns sehr über den netten Empfang in der Schule gefreut.

Unser Projekt rund um die Nachhaltigkeitsziele ist mit diesem Sieg nicht abgeschlossen, sondern jetzt geht es erst richtig los. Klimaschutz muss für jeden von uns ein ständiges Anliegen bleiben.

22. März - Internationaler Wassertag

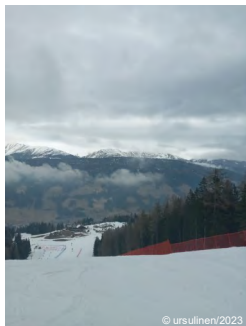
Die Klasse 2B hat in Religion zum „Internationalen Wassertag“ am 22. März ein Plakat gestaltet und sich mit dem Wassersparen auseinandergesetzt.

„Duschen statt baden und beim Zähneputzen das Wasser abschalten, das sind einfache Tricks, um Wasser zu sparen“ erklärt Lilli Obgriesser stellvertretend für die Klasse.



Wintersporttag

Am 1. März fand heuer nach längerer Pause wieder ein gemeinsamer Wintersporttag in Innichen statt. Mit Ski, Snowboard, Rodel oder Böckl ging es auf den Haunold. Der Tag war trüb, windig und kalt. Die Schüler*innen hatten aber trotzdem Spaß. **Emma Schönegger (3A)** erzählt, dass sie den Tag sehr genossen hat. Er war eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag.



Lesefest in Mühlbach

Nachdem die ersten Klasse des Herz-Jesu-Instituts bei uns zu Gast waren, fuhren unsere ersten Klassen am 6. März nach Mühlbach.

Alea Grittner (1B) berichtet: *Als wir in Mühlbach ankamen, wurden wir empfangen und in die Schule geführt. Wir hatten große Erwartungen an die Buchvorstellungen, da wir gehört hatten, dass die Schüler*innen des HJIs (Herz-Jesu-Instituts) nicht nur in den Deutschstunden, sondern sogar eine Woche lang alle Vormittage nutzen konnten, um an den Präsentationen zu arbeiten. Daher waren wir ein bisschen enttäuscht, als sie uns teilweise nur Bleistiftbilder von den Hauptpersonen der Bücher zeigten. Die Schüler*innen aus Mühlbach durften ihre Bücher nicht selbst aussuchen, das machte die Präsentation deutlich schwieriger, doch trotzdem hatten wir uns mehr erhofft. Die 1A bekam sehr viel Süßes, während wir von der 1B nur ein Bonbon bekamen. Wir waren uns alle einig, dass wir es besser gemacht hatten.*

Maya Recla (1B) bestätigt: *Mir persönlich hat das Lesefest in Mühlbach relativ gut gefallen. Allerdings war es etwas schade, dass einige unserer Ideen bei den Präsentationen kopiert wurden. Alles in allem war es ein gelungenes Austauschprojekt.*

Fakt oder Fake



Am Montag, 27. 03. besuchten die dritten Klassen den Workshop „Fakt oder Fake“ in der Stadtbibliothek Bruneck. Die Schüler*innen wurden rund um dieses Thema gut informiert. Anschließend konnten die Schüler*innen selbst ausprobieren, Fake News zu entlarven. **Emma Schönegger (3A)** fand den Workshop sehr interessant: *„Ich habe viel gelernt. Ich fand es sehr toll zu erfahren, wie fit ich im Erkennen von Fake News bin“*

Bauarbeiten am Tschurtschenthaler Park

Ende März begannen die Bauarbeiten am Tschurtschenthaler Park. Schüler*innen und Lehrpersonen dürfen aus diesem Grund ihre Fahrräder nicht mehr vor dem Ursulinengebäude parken. Im Innenhof des Klosters und in der Stadtgasse gibt es weiterhin Radplätze.

Auch der Sammelplatz bei Feueralarm wurde jetzt vor das Klostereck verlagert.



Österliche Bußfeier

Die Mittelschule Ursulinen gehört zu den katholischen Privatschulen in Südtirol. Der Bildungsauftrag der Ursulinen und die damit verbundene Vermittlung christlicher Werte sind eine wichtige Säule unserer Schule. Das drücken wir immer wieder aus, indem wir an der Schule Feste des Kirchenjahres bewusst feiern. Für uns sind neben der Schutzheiligen Ursula und der Ordensgründerin Angela de Merici auch der Nikolaustag, die Adventszeit und Weihnachten besonders wichtig.

Die Fastenzeit ist die Vorbereitung auf Ostern. Ein Fastenkalender gab uns jeden Tag einen Impuls, etwas Gutes zu tun und nach den Coronajahren feierten wir heuer wieder unsere traditionelle Bußandacht mit Herrn Dekan Josef Knapp. In einer kurzen Besinnungsstunde konnte man ruhig werden und das eigene Handeln reflektieren. Alles, was unser Herz schwer macht, konnten wir symbolisch als Stein neben das Kreuz legen.



Letzter Wahlpflichtblock

Der dritte und letzte Wahlpflichtblock hat begonnen. Auch diesmal sind die Angebote vielfältig und interessant.

Passend zum Jahresthema „Schatzsuche“ werden ein Hörspiel und ein Bilderbuch gemacht und eine Schatztruhe wird gebaut.

Für unser Patenkind Anjalika wird fleißig gebastelt. Die Arbeiten werden dann gegen eine freiwillige Spende abgegeben. Damit finanzieren wir Anjalika weiterhin ihren Schulbesuch in Nepal.

Daneben gibt es die Möglichkeit, das 10-Finger-System am Computer zu erlernen. Mathematische Aufgaben werden erstellt und die Geschichte Südtirols im 20. Jahrhundert wird genauer betrachtet. Besonders gefragt war der Vorbereitungskurs auf die PLIDA-Prüfung.

So ein Theater!

Im März hatten die dritten Klassen die Gelegenheit mehrere Theaterstücke zu besuchen. Hier ein kurzes Resümee:

Good Game Gretel



Im Forum in Brixen wurde vom Südtiroler Kulturinstitut das Gastspiel „Good Game Gretel“ vom Theater Marabu aus Bonn angeboten. Das Märchen von Hänsel und Gretel wurde wie ein Computerspiel auf der Bühne dargestellt. Hänsel und Gretel mussten verschiedene Levels schaffen, dabei Aufgaben lösen, um schließlich das Böse zu besiegen.

Die Sprache war sehr jugendgerecht. Die Schauspieler überzeugten durch ihre Wandelbarkeit und den Witz. Den Schüler*innen hat das Theater gut gefallen.

Strike

Die 3. und 4. Klasse der Musikrichtung des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Bruneck brachte das Musical „Strike“ auf die Bühne. Es handelt von den Zeitungsjungen in New York um 1900, die für ihre Rechte kämpfen, sich gewerkschaftlich organisieren und schließlich die Aufmerksamkeit der Mächtigen gewinnen. Unsere Drittklässler waren sehr begeistert von der Aufführung. **Emma Schönegger (3A)** bestätigt: *Mir hat die musikalische Begleitung, das Bühnenbild und wie die Darsteller*innen gesprochen und gesungen haben sehr gut gefallen.*

The English Theatre



In March the third classes went to the "Michael Pacher Haus" to watch an English play. The name of the piece was "Virtual Heroes". It was about two teenagers who went to the same class, but they didn't like each other. Both characters were not self-confident, but they played a video game, for which they had to create avatars. They created their perfect selves and – by gaming – they found out that they know each other in real life. In the end, they realised that they were good the way they were and fell in love. Most of us didn't like the plot, but the acting was good. The visit to the theatre was nice and we liked going to the "Michael Pacher Haus" together.

Rhetorik-Workshop



Unsere Theatergruppe hatte im März die Gelegenheit mit Thomas Troi vom Theaterpädagogischen Zentrum (TPZ) in Brixen einen Rhetorik-Workshop zu machen. In kleinen Gruppen wurden Sprechszenen, Bühnenpräsenz und Ausdruck geübt. Die Schüler*innen waren sehr motiviert und hatten viel Spaß.

Achtung Terminänderung: Räuber Hotzenplotz



Wegen des Radrennens: „Tours de Alps“ kommt es am Freitag 21. April in Bruneck zu Verkehrseinschränkungen. Deswegen muss unsere zweite Elternaufführung vom Räuber Hotzenplotz am Freitag Nachmittag auf **18.00 Uhr verschoben** werden.

Kurios, kreativ, kunterbunt

Gemeinsamer Kegelabend

Das Kloster hat alle Mitarbeiter*innen zu einem gemeinsamen Kegelabend eingeladen. Es war eine nette Gelegenheit sich außerhalb der Arbeit zu treffen. Auch unsere sportliche Schwester Marianne hat mit viel Motivation mitgemacht. Alle waren sich am Ende einig, dass es ein richtig lustiger Abend war, der unbedingt wiederholt werden sollte.



Ein großer Dank an die Eltern



Beim zweiten Elternsprechtag hat die Klasse 3A ein Kuchen-Bufferet vorbereitet. Die Schüler*innen haben kleine Bastelarbeiten und Lose verkauft. Die Eltern waren sehr großzügig und haben diese Aktion unterstützt. Das gesammelte Geld beider Elternsprechtage wird für die Reise nach Mantua verwendet. **Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern.**

Raika-Wettbewerb

In Kunst haben die ersten und dritten Klassen beim Raika-Wettbewerb „WIR. WIE SIEHT ZUSAMMENHALT AUS?“ mitgemacht. Hier sind einige Bilder der jungen Künstler*innen:



Eine Gruppe von Schüler*innen aus der 2A hat freiwillig beim Wettbewerb mitgemacht und ein Boot gebastelt, das für Zusammenhalten und Wir-Gefühl steht.

Schatzsuche im März

Das gesuchte Lösungswort der Februar-Schatzsuche war „Schlutzer“. Sehr viele Schüler*innen haben diesmal mitgemacht. Das hat mich sehr gefreut. Hier kommt die neue Schatzsuche:

Den zehnstelligen Zahlencode könnt ihr mir wieder im Digitalen Register schicken.

Passwort:
Name des Sonntags vor Ostern



Impressum: Mittelschule Ursulinen - Tschurtschenthalerpark 1 - 39031 Bruneck
Kontakt: Tel:0474 544500 - info@ursulinen.it

Man findet uns auch unter Ursulinen Bruneck auf und

Für den Inhalt verantwortlich: Gudrun Mayrl